

Sonnabend den 19. August 1899.

Auscheid.

Wochlein von Gerhard Walter.

Drücken an der Chauffee lag das Haus. Ganz allein und abgesehen von zwei großen alten Linden...

Sinnend blühte sie hinaus in die weite, lichte Gegend. Über pfirsichig lag sie sich schon zurück und verbergte sich hinter den Blumen.

Da schaltete eine scharfe Stimme von der Hausthür her. 'Lassen Sie sich's nur nicht leicht werden, wie der alte Herr Parier, der mit uns...

'Sie ist vorzüglich!' sagte sie bitter. 'Müssen Sie...' 'Ich weiß wohl!' erwiderte er mit einem neuen Blick auf das junge Mädchen...

Der liebe Herr in den Sägen der Frau widersteht sich, und sie kratzte ihr selbst die Hand aus. 'Dann treten Sie ein!' 'Und er blieb lange in dem Sägen unter den Kindern...'

'Dabei Sie, Herr Parier!' sagte sie mit verächtlicher Stimme. 'Dabei mit wachsenden, und wollte Gott, ich hätte solch Frau früher gehört...'

'Und meine Frau bringe ich mit!' sagte er heftig; 'sie und Gräulein Anna werden schon gute Freundinnen werden...'

'Und wenn das nicht geht?' sagte sie entsetzt. 'Da verabschiede ich meine ganze Stellung in der Gemeinde, denn Du mit Deiner gegenwärtigen Verkehrsweise willst! Ich geh' nicht mit! Ich geh' nicht ein einziges Mal im Vorbeigehen ab...'

'Und wie ging einander?' 'Der Herr war mit sehr fast und unfreundlich gegen Mutter und Tochter...'

'Wodurch waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

'Sie reiben lange mit einander.' 'Ich kann so sprechen zu Ihnen,' sagte der Herr zum Schluss. 'Das langst und schmerzlos hat Sie viel gemacht...'

'Und wie waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

'Und wie waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

'Und wie waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

'Und wie waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

'Und wie waren vergangen?' 'Der Herr war im Wald. Er war weit draußen bei einer Kranken gewesen...'

das Tuch um sich schlug. 'Ich bin jung und fast. Und - es ist die erste große Freude, die ich in meinem Leben habe!' 'In der dritten Nacht ward die Barriere...'

'Sie hat Ihnen nicht mehr danken können; ich thue es! Gott vergelt's!' 'Einmal ging er zurück in sein vermales Haus; nie wiederbeugt...'

'Er sprach entsetzt auf und streckte die Hände vor sich.' 'Um Gott, das war ein G's, rief er und tobenstetig geworden...'

'Um Gott, das war ein G's, rief er und tobenstetig geworden.' 'Um Gott, das war ein G's, rief er und tobenstetig geworden...'

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unterer Korrespondenten.)

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

Die meiste Berührung der Kanalvorlage wurde heute fortgesetzt und beendet. Die Ausführungen des Grafen Ballström, die ich gestern nur theilweise verlesen konnte...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

unterer Finanzen haben. Aber wir haben doch hoffentlich gehofft, daß sie es nicht mehr in dem Maße wie früher thut. Wir haben für andere Einnahmequellen gesucht und es dahin gebracht, daß in dem Finanzjahr für 1898 die Einnahmen (Schätz) nur noch ein Drittel des Gesamt-Uberflusses...

Schmalzviehmarkt in Viehmärkte.

Schmalzviehmarkt in Viehmärkte zu Halle am 17. August 1899.

Table with columns: Preis f. 50 Kilo, a. Lebend, b. Schlachtgewicht. Rows: 84 Rinder, 47 Kälber, 213 Schweine, 213 Landsehweine.

Der Geschäfteverlag war flott. Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug 74 Rinder, davon 9 Ochsen, 2 Fersen, 4 Kühe, 14 Bullen, 50 Kälber, 192 Hammel, 213 Landsehweine, zusammen 600 Schlachtvieh. Bericht aus der Landwirthschaftscommission für die Provinz Sachsen über den sächsisch-erweiterten Getreidepreis am 17. August 1899.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: Aschersleben, Halberstadt, Stendal, Jerchow I, Bitterfeld, Ditzsch, Torgau, Magdeburg, Saalkreis, Schönefeld, Wittenberg, Naumburg, Mansfeld-Kreis, Braun-Schwarz, Anhalt, Bernburg, Halle, Köpenick, Köpenick, Köpenick.

Preis am Berliner Fröhmmarkt am 16. August, per 1000 kg nach der Bank- und Handelszettel.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: loco, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909.

Advertisement for 'MYRRHEN-CREME' by 'Apotheker H. Flügge's'. Includes text about skin care and product benefits.

